



## Großinvestition sichert die Gesundheitsversorgung

11,4 Millionen Euro fließen in den Zu- und Umbau des Spittaler Krankenhauses – Seiten 6 und 7



Jahrgang 46 / März 2020 · Verlagspostamt und Erscheinungsort: 9800 Spittal an der Drau · www.post.at · PTK-Kennzahl: 98A980005

© Krankenhaus Spittal (2)



Frühstück bei Freunden... *Mama Mia*  
Liebe das Leben!

9800 Spittal/Drau - Bahnhofstr. 22 - Tel.: 04762 37432

### BAUGRUND IN TOP-LAGE! SPITTAL, FRATRES

- 1.189m<sup>2</sup> in Top-Sonnenlage
- Wasser, Kanal erschlossen
- Strom an Grundstücksgrenze
- Preis/m<sup>2</sup> 160,- (Verhandlungsbasis)



HS REAL Bauträger und Immobilien G.m.b.H  
5500 Bischofshofen | 06462 4770 | hs-real@sbg.at

# Inhalt

## 4 Spittal aktuell

- Baustart Bildungszentrum Ost
- Verlegung des Südufer-Radweges
- Zu- & Umbau Krankenhaus Spittal
- Berichte der Referenten
- Ausschreibung Strandbad Spittal
- E5-Team bei Ferrochemia



## 13 Wirtschaft

- TVB Spittal: „E-Motions“
- Berufsspionage der BBOK



## 14 Jugend/Bildung

- Neues aus dem Jugendservice
- Buchtipp
- Fachdialog zur Kinderbetreuung
- Gemeinsamer Skikurs
- Skiwoche der Kinderfreunde



## 16 Soziales

- Glückwünsche etc.
- Rainbows-Gruppen
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Termine Selbsthilfegruppen
- Schulungen pflegender Angehöriger
- Rotes Kreuz: Betreutes Reisen



## 18 Leute

- Jahreshauptversammlung FF Spittal
- Alpiner Sicherheitstag am Goldeck
- Spittaler Faschingsumzug
- Faschingskrapfen-Aktion
- Großes Ehrenzeichen für Spittaler
- 100. Geburtstag Oswald Wieser
- Präsentation Jahrbuch der Politik



## 21 Kultur

- Zeitreise: Gösserbräu
- Musicorum Porcia



## 22 Sport

- Sportakrobatinnen fahren zur WM
- Acht Special Olympics-Medaillen
- Rovcanin neuer Nachwuchstrainer
- Eisshow des EC SV Spittal

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Spittal/Drau

Anzeigen: Die ARGEntur | 9800 Spittal  
anzeigen@mediasale.at | Tel. 04762/37399

Druck: Petz Druck | 9800 Spittal/Drau  
www.petzdruck.com

E-Mails an die Stadtamtsdirektion:

elisabeth.huber@spittal-drau.at  
christian.egger@spittal-drau.at

**DRUCKLAND  
KÄRNTEN**  
PERFECTPRINT



Foto: S. Pinter

Überdimensionale Kanalrohre im Bereich Wiesenweg: Besichtigung der Baustelle gemeinsam mit Landesrätin Sara Schaar

## Liebe Spittalerinnen und Spittaler! Liebe Jugend, geschätzte Pensionistinnen und Pensionisten!

Kinder sind unsere Zukunft. Daher ist es mir besonders wichtig, dass wir ihnen die bestmöglichen Ausbildungsbedingungen zur Verfügung stellen. Mit dem Umbau der Volksschule Ost zu einem Bildungszentrum erhalten die Spittaler Kinder eine moderne Lernumgebung und Synergien werden optimal genutzt. Das gemeinsame Projekt mit dem Land Kärnten wird allen zukünftigen Anforderungen der Bildung gerecht.

Es freut mich, dass der erste „Elementarpädagogische Fachdialog“ mit 60 Leiterinnen von Kindergärten, Kindertagesstätten und Krippen sowie Tagesmütter aus dem gesamten Bezirk in unserer Stadt über die Bühne gegangen ist. Die Teilnehmerinnen konnten sich dort vernetzen und fachlich austauschen, um in Zukunft den Ansprüchen an die Kinderbetreuung und somit den Bedürfnissen der Eltern und Kinder gerecht zu werden.

Durch die milde Witterung war es den Unternehmen möglich, mit den Bauvorhaben in unserer Stadt heuer früher zu starten. Wichtige Investitionen erfolgen derzeit unter anderem in unsere Infrastruktur. Die Arbeiten für den Kanal- und Wasserbau sowie den Breitbandausbau sind voll im Gange. An dieser Stelle darf ich die Bevölkerung nochmals um Verständnis bitten, sollte es zeitweise zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Wir alle dürfen uns nach Fertigstellung der Arbeiten über eine moderne Infrastruktur für die nächsten Jahrzehnte freuen.

Durch den Fahrrad-Boom, der seit Jahren zu spüren ist, steigen immer mehr Menschen auf das umweltfreundliche Fortbewegungsmittel um. Im Vorjahr sind hierfür die Arbeiten für den Radweg durch die Lieserschlucht gestartet und werden heuer fortgesetzt. Als zusätzliche Attraktivierung investieren wir als Stadtgemeinde in die Verlegung des Südufer-Radweges (siehe Bericht Seite 5). Dadurch wird der Radweg noch attraktiver und die Steigungen geringer, was auch die Sicherheit erhöht.

Mit Mario Naschenweng erhält ein Traditionsbetrieb, die „Altdeutsche Weinstube“, wieder ein neues Gesicht. Ich bin stolz, dass junge Menschen wie Mario Naschenweng in der Ferne wertvolle Erfahrungen sammeln, die sie dann in der Heimat wieder einbringen. Ich wünsche dem Jungunternehmer und seinem Team alles Gute und viel Erfolg.

Mit eindrucksvollen Zahlen ziehen die drei Feuerwehren in unserer Gemeinde wieder Bilanz über das vergangene Jahr. Vielen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Spittal, Olsach-Molzbichl und St. Peter/Spittal für die unbezahlbare Arbeit, die ihr alle leistet. Tagtäglich opfern die Einsatzkräfte ihre Freizeit, um für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen. Die Feuerwehren sowie auch alle ehrenamtlichen Mitglieder der zahlreichen Vereine bilden das Rückgrat unserer Gesellschaft. Dafür kann man nicht oft genug DANKE sagen.

**Ihr Bürgermeister Gerhard Pirih**



Foto: WOCHEN/Thun

Ich wünsche dem neuen Pächter der Altdeutschen Weinstube, Mario Naschenweng, alles Gute!

**Ihr Bürgermeister  
Gerhard Pirih**

Sie erreichen mich telefonisch unter 04762 / 56 50 DW 110 oder per E-Mail unter gerhard.pirih@spittal-drau.at

Bürgermeister-Sprechtag am Dienstag von 9 bis 11 Uhr

[www.spittal-drau.at](http://www.spittal-drau.at)



**Besuchen Sie uns auf Facebook!**



Unsere Facebookseite „Spittal an der Drau“

Das nächste Stadtjournal erscheint am 17. April 2020

www.elektro-kroebath.at



**65 JAHRE**  
**BESTER KONTAKT**

**elektro KROEBATH** Tel. 04762/2074  
INSTALLATIONEN · SERVICE · STÖRUNGSDIENST  
Spittal · Ortenburgerstraße 16



**ZeBRA**



### Baustart Bildungszentrum Ost

## 6,9 Millionen Euro für die Zukunft unserer Kinder

Die Stadtgemeinde Spittal als Erhalter von Volksschulen und Kindergärten schafft mit dem Bau des Bildungszentrums Ost die Voraussetzung für optimale Bildungschancen unserer jüngsten Bürger.

Die derzeitige Volksschule Ost in der Ulrich-von-Cillistraße wird heuer und 2021 umfassend saniert. In diesem modernen Bildungszentrum sind künftig die Volksschule mit ganztägiger Schulform und Kindergartengruppen unter einem Dach untergebracht.

#### Drei Baustufen

Die Umsetzung der Bauarbeiten wird in drei Baustufen unterteilt. Von März bis Juni 2020 erfolgt der Umbau des südlichen Gebäudeteils und von Juli bis September 2020 (Ferien) der Haupttrakt. Die dritte Baustufe – der Umbau des Turnsaals und des Lehrerzimmers – wird im Jahr 2021 umgesetzt.

Für den Fall, dass es aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse zu einer Verzögerung der Fertigstellung kommt, besteht ein Plan, der den Schulbetrieb dennoch ab Mitte September gewährleistet.

Für die Planung des Projekts zeichneten die Architektengemeinschaft Pinteritsch/Laggner verantwortlich. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt 6,9 Millionen Euro. 2,35 Millionen Euro werden von der Stadt Spittal finanziert, der Kärntner Schulbaufonds fördert das Projekt mit 4,26 Millionen Euro und der Bund im Rahmen des kommunalen Investitionsgesetzes mit 291.000 Euro.

Im zukünftigen Bildungszentrum Spittal Ost sind nach dem Umbau folgende Einrichtungen untergebracht:

- 12 Volksschul-Klassen mit ganztägiger Schulform
- 2 Kindergartengruppen
- 2 Inklusionsklassen inkl. Therapie- und Nebenräume.

Das Bildungszentrum wird hinsichtlich Barrierefreiheit, Haustechnik, Sicherheitstechnik und thermische Sanierung auf den aktuellsten Stand der Technik gebracht.

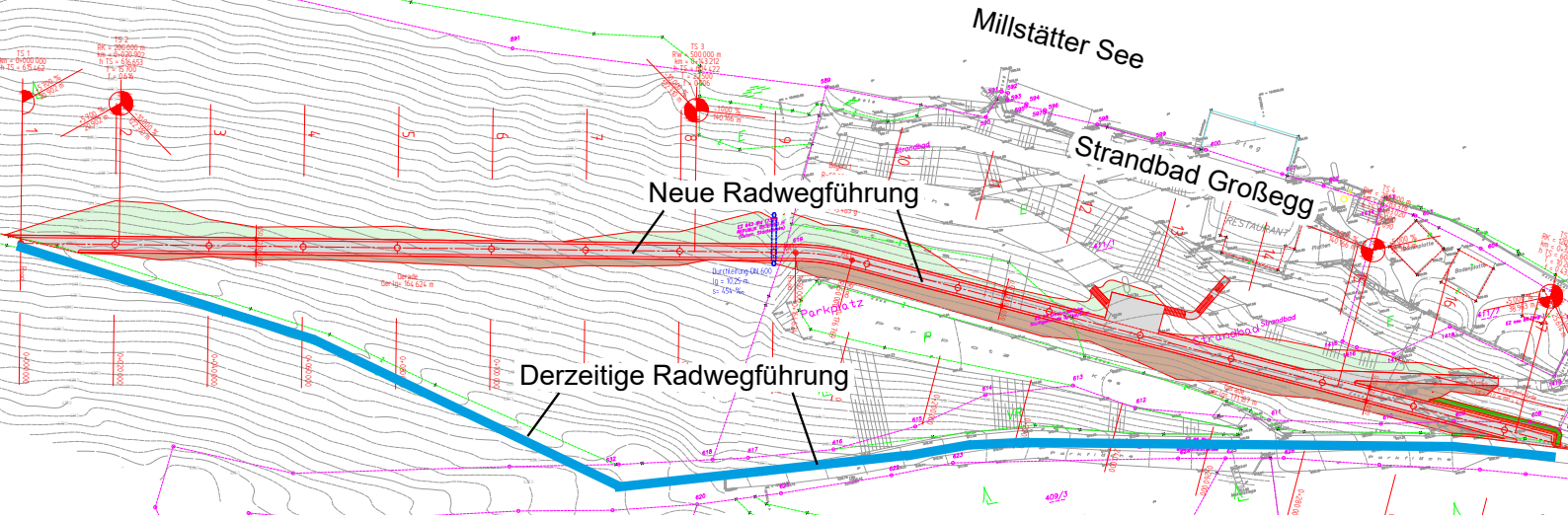
Die Großprojekt ist auch ein wichtiger Motor für die heimische Wirtschaft. So wurden die meisten Aufträge für die Umsetzung an Unternehmen aus Spittal und Umgebung vergeben.



Spatenstichfeier mit Schülern der VS Ost und den Projektverantwortlichen



Eingang Volksschule mit Busbucht



## Mehr Genuss durch Verlegung des Südufer-Radweges

Foto: Archiv MTG © Jörg Reuther



Der Radweg am Millstätter See-Südufer ist einer der schönsten und meistfrequentierten Abschnitte Kärntens. Im Bereich Schlossvilla bzw. Strandbad ist dieser unterbrochen und wird zu einem Teil über eine sehr steile Straße, die im Eigentum einer Bringungsgemeinschaft ist, geleitet. Die Sportler mussten sich bisher über diese steile Straße hinaufmühen. Darüber hinaus ist das Strandbad samt Restaurant für die Radler nur schwer einsehbar.

### Geringere Steigung, näher beim See

Die Stadtgemeinde Spittal beabsichtigt daher, den Radweg

in diesem Bereich zu verlegen (siehe Grafik). Die neue Wegführung ist als reiner Radweg ohne Kfz-Benützung ausgelegt und weist eine geringere Steigung auf. Damit wird einerseits die Sicherheit der Radfahrer erhöht und andererseits können diese den Radweg mit geringerer Anstrengung genießen.

Ein zusätzlicher touristischer Nutzen liegt darin, dass die Streckenführung näher beim See liegen wird und die bestehende Infrastruktur (Strandbad, Restaurant) besser genutzt werden kann.

Zudem ist die Errichtung einer Abstellfläche für Fahrräder sowie ein Aussichtspunkt geplant.

Der neue Streckenabschnitt weist eine Länge von 380 Meter, eine Fahrspurweite von drei Meter und 0,5 Meter Banketten sowie eine maximale Steigung von zwölf Prozent auf.

Geplanter **Baustart** der Verlegung des Radweges ist mit **Frühjahr 2020**. Die **Fertigstellung** soll bis **Sommer 2020** erfolgen. Die Projektkosten belaufen sich auf 152.000 Euro, wobei seitens des Landes Kärnten eine Förderung von 50 Prozent zugesichert wurde. Somit belaufen sich die Kosten für die Stadtgemeinde Spittal auf rund 76.000 Euro.

### Folgende Sanierungs- und Adaptierungsmaßnahmen werden beim Bildungszentrum Ost umgesetzt

- Errichtung einer Nottreppe inklusive Lift
- Umbau des Hauptstiegenhauses in eigenem Brandabschnitt
- Dach-, Decken- und Außenwanddämmung
- Erneuerung der Fassade, der Fenster inkl. Sonnenschutz, aller Innentüren, der Bodenbeläge, der Boden- und Wandfliesen, der Lüftung, der Sanitär- und Küchenanlagen, der Heizkörper (teilweise), des Stiegenländers, des Flachdachaufbaus bei dem Zwischentrakt Schule und Turnsaal
- Malerarbeiten im gesamten Gebäude
- Einbau einer Brandmelde- und Alarmanlage inklusive Blitzschutz und Fluchtwegbeleuchtung
- Umrüstung auf LED-Beleuchtung
- Abhängung der Decken inklusive Schallschutz
- Sanierung Turnsaal: Bodenaufbau, Bodenbelag, Wandverkleidung, inkl. fix verbauter Geräte sowie Deckenverkleidung werden neu errichtet.
- Errichtung von Vordächern über der Zugangsrampe und dem Hortzugang
- Abbruch des Schulwartehauses und Errichtung eines Müllhauses
- Spenglerarbeiten beim bestehenden Dach
- Beim VS-Eingangsbereich wird ein großzügiges Foyer geschaffen.
- Im Innenhof erhalten der Kindergarten und die Volksschule jeweils einen eigenen Freibereich.
- Generalsanierung der Außenanlagen (Der VS-Zugangsbereich wird durch einen autofreien Vorplatz mit Aufenthaltsqualität attraktiviert. Die KFZ-Stellplätze werden im nordwestlichen Bereich vor der Turnhalle zusammengefasst. Die Bus-Haltemöglichkeit wird Richtung Eingang der VS verlegt. Eine großzügige PKW-Bucht ist östlich des Haupt-Baukörpers vorgesehen. Der ostseitige Grünbereich wird geöffnet und bekommt bewusst einen halböffentlichen Charakter. Sitzbänke, entsprechende Bepflanzung wie Sträucher und Bäume laden zum Verweilen ein.)



Gerald Bruckmann (Medizinischer Direktor), Michaela Wutti (Pflegedirektorin), Geschäftsführerin Andrea Samonigg-Mahrer, Landeshauptmann-Stv. Beate Prettner und Bürgermeister Gerhard Pirih (von links)

## Krankenhaus Spittal wird um 11,4 Mio. Euro ausgebaut

Zur Verbesserung der tagesklinischen Leistungen investiert das Krankenhaus Spittal gemeinsam mit dem Land Kärnten und der Stadt Spittal 11,4 Mio. Euro in einen Zu- und Umbau. Baustart: Mai 2020.

Das Krankenhaus Spittal wurde in den vergangenen Jahrzehnten in mehreren Baustufen umfassend erneuert und erweitert. Die letzte Ausbaustufe wurde 2012 abgeschlossen. „2020 gehen wir den nächsten Schritt mit dem Zu- und Umbau des Bauteil Nord“, erklären die zuständige Referentin LH-Stv. Beate Prettner und die Krankenhaus-Geschäftsführerin Andrea Samonigg-Mahrer, die ergänzt: „Das Bauvorhaben soll im Mai starten und wird im laufenden Betrieb umgesetzt. Für die Patienten wird es dadurch keine Einschränkungen in der medizinischen und pflegerischen Versorgung geben.“

Auch die Stadtgemeinde Spittal begrüßt das Projekt. „Durch den geplanten Um- und Ausbau wird das Krankenhaus Spittal als gesundheitsmedizinischer Mittelpunkt Oberkärntens noch moderner und effizienter. Für die Stadt und den Bezirk bedeutet diese Investition eine Sicherstellung und Verbesserung der medizinischen Versorgung“, so Bürgermeister Gerhard Pirih.

### Fünfgeschossiger Zubau

Errichtet wird ein fünfgeschossiger neuer Gebäudeteil im Norden des Krankenhauses, der optisch an das Erscheinungsbild des bestehenden Gebäudes angepasst wird. Der Zubau wird auf allen Ebenen direkt an das bestehende Gebäude angebunden und sieht eine Neuorganisation einzelner Funktionsbereiche vor. Dadurch soll der in manchen Bereichen dringend benötigte Platz geschaffen und Arbeitsabläufe optimiert werden.

Gleichzeitig sind diese baulichen Veränderungen die Grundlage für den Umbau der Ambulanz im Bauteil West, der je nach Baufortschritt für Herbst/Winter 2021 geplant ist.

Das Investitionsvolumen für den nördlichen Zu- und Umbau, der im Dezember 2021 abgeschlossen sein soll, beträgt insgesamt rund 11,4 Millionen Euro.

### Eigener Bereich für die Tagesklinik

Ein wesentlicher Aspekt der baulichen Neugestaltung ist die organisatorische Trennung zwischen Stations- und tagesklinischem Betrieb. Im Erdgeschoss des Zubaus wird für die Tagesklinik ein Bereich mit eigenem Eingangsbereich und Wartebereich, sowie acht Betten und den notwendigen Funktions- und Nebenräumen geschaffen.

Das ist zukünftig der Ausgangspunkt für die tagesklinischen Leistungen in den Bereichen der klassischen Chirurgie, Unfallchirurgie, Gynäkologie und HNO. Darunter fallen kleinere Eingriffe wie beispielsweise Knieoperationen, Behandlung von Leistenbrüchen, Nasenkorrekturen, Venenoperationen, gynäkologische Eingriffe oder Metallentfernungen. Im Jahr 2019 wurden im Krankenhaus Spittal insgesamt bereits 1.169 tagesklinische Eingriffe durchgeführt. Diese Zahl wird in den kommenden Jahren weiter steigen.

### Fünfter OP-Saal und neue Zentralsterilisation

Im Zuge der Neugestaltung des vierten Obergeschosses wird neben den vier bestehenden Operationssälen ein fünfter errichtet. Als Folge der steigenden Anzahl an Operationen ist das komplette dritte Obergeschoss des Zubaus für die neue Zentralsterilisation vorgesehen, die vom vierten Stock ausgelagert wird.

Um den Standard der bestehenden Dialyse für die steigende Patientenfrequenz (+ 15 Prozent in den vergangenen drei Jahren) zu verbessern, übersiedelt die Dialyse in das zweite Obergeschoss des Zubaus. Im Zuge der Übersiedlung werden zehn Behandlungs- sowie zwei Reserveplätze ebenso wie ein Untersuchungsraum auf dem modernsten medizinischen Standard geschaffen. In den freiwerdenden Flächen der Dialyse wird die Endoskopie untergebracht, die von ihrem derzeitigen Standort in der Ambulanz übersiedelt.

Im ersten Obergeschoss werden je ein Technik- sowie ein Serverraum untergebracht.

Im Untergeschoss des Zubaus sind unter anderem 46 Pkw-Stellplätze vorgesehen. Im Bereich vor dem neuen Eingang zur Tagesklinik werden weitere Parkplätze geschaffen.

### Tagesklinische Leistungen nehmen zu

Die Zu- und Umbaumaßnahmen sind notwendig geworden, da sich die Auslastung in etlichen Bereichen bereits am Limit bewegt, während sich gleichzeitig eine zunehmende Verlagerung der Leistungen vom stationären in den ambulanten bzw. tagesklinischen Bereich zeigt. Das ist zum einen dem medizinischen Fortschritt, zum anderen aber auch der zunehmenden Nachfrage nach kürzeren Krankenhausaufenthalten der Patienten geschuldet.

# Ihr 1. Vizebgm. Peter Neuwirth informiert

Der Referent für Hausbesitz, Wohnungen und Immobilien berichtet.



Das Feuerwehrhaus in St. Peter



**A**uch heuer werden die Sanierungsmaßnahmen der gemeindeeigenen Wohnhäuser zur Steigerung der Energieeffizienz fortgesetzt. Mehr als 1 Million Euro wurden dafür im Budget eingeplant.

Unter anderem erfolgen in der Liesersiedlung Nr. 61, 63, 65, 67 und 69 der Austausch der Fenster sowie die Isolierung der Dachböden und Fassadenfärbelungen. In der Draulände Nr. 16, 18 und 20

starten wir mit einer Sanierung der Gaupen. Zudem werden 78 alte Blechgaragen durch neue, moderne Garagen ersetzt.

### FF-Haus St. Peter

Erfreulich ist auch, dass die Dachsanierung sowie der Fenstertausch beim Feuerwehrhaus in St. Peter abgeschlossen werden konnte. Für diese Maßnahmen haben wir 93.000 Euro in die Hand genommen.

## Baum- und Strauchschnitt ABHOLAKTION



Keine Buchsbäume oder Buchsbaumschnitt, keine Wurzeln, kein Laub oder sonstige Gartenabfälle!

Anmeldung: 23. - 27. März  
unter: Tel. 5650/371  
Abholung: ab 30. März



Bestandsansicht des KH Spittal/Drau vor dem Zubau

© Krankenhaus Spittal/Drau



Visualisierung des Zubaus (Nordansicht)

© Krankenhaus Spittal/Drau

**DEIN STIL.  
UNSERE  
AUSWAHL.**

FABIANO  
AUSTRIA  
**KOMPLETT  
PREIS**

**49,-**

FASSUNG INKL.  
HOCHWERTIGER  
KUNSTSTOFFGLÄSER

**NITSCHE UNITED OPTICS** AUSTRIA  
DIE FACHOPTIKER-KETTE

**ALLE BRILLEN VON FABIANO INKL.  
HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER  
ZUM KOMPLETTPREIS!**

- Leichte, entspiegelte Kunststoffgläser
- In Ihrer Fern- oder Lesestärke bis ± 6 sph./+ 2 zyl.
- Auch als optische Sonnenbrille erhältlich – ohne Aufpreis!

Spittal/Drau, Bahnhofstraße 4 · 04762-2412 · [www.optiker-nitsch.at](http://www.optiker-nitsch.at)

## 2. Vizebgm. Andreas Unterrieder informiert

Der Referent für Jugend, Sport, Soziales, Gesundheit, Familie, Generationen u. Integration berichtet.

### Neues Schulungsangebot für pflegende Angehörige.

Da die meisten Menschen so lange wie möglich zu Hause bleiben wollen und auch ihre Angehörigen ihnen diesen Wunsch erfüllen möchten, bedarf es intensiver Schulungen der pflegenden Angehörigen in vielen unterschiedlichen Bereichen.

Gemeinsam mit dem Land Kärnten und dem AVS bietet die Stadt Spittal im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ heuer fünf Schulungen zu den Themen Pflegegeld, Demenz, Sichere Bewegung, Bewegungseinschränkungen und Inkontinenzversorgung an, um diesem Bedarf nachzukommen (nähere Informationen siehe Seite 17).

### Gesundheitskompetentes Jugendservice.

Als weitere Maßnahme der familienfreundlichen Gemeinde hat sich das Team des Jugendservice, Natascha Schafferer, Christian Petautschnig und Elisabeth Müller um die Zertifizierung als gesundheitskompetentes Jugendzentrum im Gold-Level beworben.



Dieser Prozess konnte nun Ende Februar im Rahmen eines externen Audits erfolgreich abgeschlossen werden, wozu ich herzlich gratuliere. Damit ist sichergestellt, dass gesundes Verhalten und gesunde Ernährung zum Wohle der Jugendlichen bei allen Aktivitäten und Angeboten des Jugendservice auch zukünftig intensiv mitberücksichtigt werden.

### Sanierungsprojekt Goldeckstadion.

Bei allem Verständnis für die Ungeduld der Nutzer bezüglich der Sanierung des Goldeckstadions gilt es, ein gut realisierbares, finanzierbares und vor allem zukunftssicheres Umsetzungsprojekt auf die Beine zu stellen.

Aktuell werden seitens des Bauamtes die konkreten Sanierungsschritte inklusive Kosten für die drei bestehenden Spielflächen erarbeitet, welche wir dann in terminlicher Abstimmung mit den Nutzern und den Fördergebern auch so rasch wie möglich umsetzen wollen.

Infographic from the Austrian Federal Government (Bundesministerium Inneres and Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz) regarding COVID-19. It provides information on where to get more information (ages.at/coronavirus, 24-hour hotline: 0800 555 621) and lists key protective measures:

- Waschen Sie Ihre Hände häufig! Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- Halten Sie Distanz! Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund! Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- Achten Sie auf Atemhygiene! Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- Bei auftretenden Symptomen verlassen Sie nicht das Haus und kontaktieren Sie Gesundheitspersonal oder Rettungsdienste telefonisch. 24-Stunden-Hotline: 0800 555 621

© BMI

### Verpachtung Strandbad mit Restaurant Millstätter See Südufer

Die Stadtgemeinde Spittal an der Drau bringt die Verpachtung des Strandbades mit Restaurant in Großegg Millstätter See Südufer **ab Anfang Juni 2020** zur Ausschreibung. Bewerbungen sind schriftlich **bis spätestens 31. März 2020** abzugeben.

Information und Kontakt zu den Ausschreibungsbedingungen:  
Stadtgemeinde Spittal/Drau – Dienststelle Wohnen  
Herr Gerhard Klocker  
Telefon: 04762/5650-175  
E-Mail: [barbara.heine@spittal-drau.at](mailto:barbara.heine@spittal-drau.at)  
Homepage:  
[www.spittal-drau.at/buergerservice-amtstafel/aktuelles](http://www.spittal-drau.at/buergerservice-amtstafel/aktuelles)





# Stadtrat Christian Klammer informiert

Ihr Referent für Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing berichtet über den Bereich Stadtmarketing und den Rechnungsabschluss 2019.

## Stadtmarketing

Das Jahr 2020 ist für die Stadtgemeinde Spittal an der Drau ein Jubiläumsjahr.

Die Planungen sämtlicher Veranstaltungen sind schon weit fortgeschritten. Dabei müssen die Organisatoren auch Herausforderungen wie die Sperre der Lieserbrücke und die dadurch geänderte Verkehrssituation in ihre Planungen mit einfließen lassen.

Mit der ersten Großveranstaltung in unserer Innenstadt ist der Startschuss für das große Jubiläumsjahr bereits gefallen.

Beim spektakulären Faschingsumzug verwandelten heuer 50 Wägen und Gruppen sowie mehr als 2.000 Besucher Spittal in ein buntes Narrenmeer.

Ein großes Lob möchte ich an dieser Stelle der Faschingsgilde Spittal für die perfekte Organisation und Durchführung des Umzuges sowie für die poin-



tenreichen Sitzungen aussprechen.

Vielen Dank auch an alle Unternehmen, Gastronomen, Teilnehmer und die Spittaler Bevölkerung, die den Fasching in unserer Stadt zu einem Top-Event im Spittaler Jahreskalender machen.

Einen Nachbericht zum Spittaler Faschingsumzug finden Sie auf der Seite 19.

## Finanzen

Derzeit wird an der Erstellung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2019 gearbeitet.

Es handelt sich dabei aufgrund der Umstellung auf die neue Buch-

haltung (VRV 2015) um einen „Sonderrechnungsabschluss“, der die Grundlage für die Erstellung der Eröffnungsbilanz bildet.

Der Rechnungsabschluss wird bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 28. April 2020 präsentiert.



SPITTAL / DRAU 1080 / 3375

### Stadt- und naturnah wohnen

Wfl. ca. 145 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 836 m<sup>2</sup>

HWB: 137 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 1,68

**Kaufpreis € 285.000,--**

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SPITTAL / DRAU 1080 / 3374

### Familienwohn(t)raum mit Terrasse

Wfl. ca. 96 m<sup>2</sup>

Energieausweis in Arbeit

**Kaufpreis € 229.000,--**

Hr. Regger Tel. +43 4762 42330



SPITTAL / DRAU 1080 / 3373

### Es geht nichts über die Lage!

Wfl. ca. 90 m<sup>2</sup>

HWB: 154 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 2,29

**Kaufpreis € 109.000,-**

Fr. Silvestri Tel. +43 664 881 79 081



SPITTAL / DRAU 1080 / 2825

### Wohnen am Rathausplatz

NWfl. ca. 232 m<sup>2</sup>

HWB: 187 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 4,15

**Kaufpreis € 179.000,--**

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



SPITTAL / DRAU 1080 / 3376

### Top Anlagewohnung

Wfl. ca. 71 m<sup>2</sup>

HWB: 208 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 3,48

**Kaufpreis € 119.000,--**

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SPITTAL / DRAU 1080 / 3186

### Idealer Platz für Dienstleister

Nfl. ca. 63 m<sup>2</sup>

HWB: 29 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 0,77

**Kaufpreis € 179.000,--**

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096

# Stadtrat Franz Eder berichtet

Ihr Referent für Stadt- und Verkehrsplanung, Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften informiert.

## Stadt – und Verkehrsplanung

Zurzeit wird an der Radwegoffensive für unsere Stadt gearbeitet, um den nächstfolgenden Teil unseres innerstädtischen Radwegnetzes umzusetzen. Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Radlobby ist diesbezüglich auch sehr konstruktiv und hilfreich bei der Umsetzung.

Der erste Teil unseres Radweges wurde von der Spittaler Bevölkerung äußerst positiv angenommen und hat uns daher zum weiteren Ausbau bewogen.

Wir haben dieser Tage auch die Umsetzung für die Arbeiten des Radweges Millstätter See Südufer im Bereich unseres Strandbades vergeben, sodass wir auch hier unseren Gästen und der heimischen Bevölkerung eine entsprechende Qualität bieten können (siehe Bericht Seite 5).

Parallel dazu werden auch die Arbeiten für den Radweg Lieserschlucht durchgeführt, um auch hier eine entsprechende Anbindung nach Seeboden gewährleisten zu können.



Mit all diesen Projekten können wir unserer Bevölkerung in naher Zukunft ein qualitätsvolles Angebot von Radwegen zur Verfügung stellen.

Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs für unsere Stadt schreitet weiter voran.

Wir werden, nachdem wir im Vorjahr bereits die Bushaltestelle St. Peter und den Bahnhof Rothenthurn ausgebaut haben, die Haltestelle Ost in unserer Stadt in Auftrag geben. Dieser Tage wurden die notwendigen

Maßnahmen für Planung und Umsetzung fraktionsübergreifend und einhellig beschlossen, sodass wir auch das Siedlungsgebiet Aicherfeld und die umliegenden Bereiche mit einer modernen Infrastruktur an das öffentliche Verkehrsnetz anbinden können.

Der Klimaschutz ist uns ein großes Anliegen und die obig angeführten Maßnahmen zeigen, dass wir diesen auch entsprechend umsetzen.

**Urban & Glatz**  
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



 **A-9800 Spittal/Drau**  
**Neuer Platz 8**  
**T 04762 / 4740-0, F -19**  
**www.zt-urban.at**

**Sachverständiger** für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau**, **Straßenbau**, **Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung**, **Baukoordinator**, **Energieausweise**, **Nutzwertgutachten**

Durch das Gartenjahr mit  **Blumen & Gärtnerei Brandstetter**  
Kaufen, wo es wächst.

## Die Gartensaison hat begonnen

In unserem Geschäft in der Tirolerstraße finden Sie alles, was sie für ein ertragreiches Gartenjahr benötigen:

- **robuste Gemüsejungpflanzen**
- **bunte Frühlingsblumen**
- **schöne Ostergeschenke**
- **Stiefmütterchen aus eigener Produktion!**
- **Profi-Gartenerde**
- **Balkonblumen (ab Mai)**



Für mehr Aktionen folgen Sie uns auf



**Inhaber Ivo Brandstetter**  
Blumen & Gärtnerei Brandstetter  
9800 Spittal & 9813 Möllbrücke

## Spittaler Wochenmarkt

Frische Produkte direkt von heimischen Bauern

**Jeden Donnerstag von 7 bis 12 Uhr**



Parkplatz vorm  
Schloss Porcia  
(Gendarmerieplatz)  
9800 Spittal an der Drau



10 + 1 GRATIS

Beim Kauf von 10 Stk Stiefmütterchen

Angebot **gültig von 9.-21. März 2020** nur mit Gutschein, solange der Vorrat reicht. Abholpreise, keine Reservierung möglich. Gültig in unserem Geschäft in Spittal.



Baustellenfotos: Strabag

# Stadtrat LAbg. Christoph Staudacher informiert

Der Referent für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Fäkalienabfuhr, Wasserbau, Straßenbau und Breitband berichtet über Fortsetzung der Arbeiten für den Kanal- und Wasserbau.

## Die Stadt Spittal setzt die Infrastruktur-Offensive fort.

**2. Bauabschnitt – 1. Baustufe:** Die Haupt-Bauarbeiten im Bereich der **Höhenstraße** wurden mit **Anfang März 2020** wieder aufgenommen. Im Bereich **Fratresstraße** werden derzeit noch kleinere Baumaßnahmen getätigt – es ist hier mit keinen größeren/langfristigeren Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.

**2. Bauabschnitt – 2. Baustufe:** Die Bauarbeiten im Rahmen der 2. Baustufe wurden im Bereich der **Peter-Wunderlich-Straße** mit Februar 2020 wieder aufgenommen und schreiten voran.

Weitere Baumaßnahmen betreffen vereinzelte Anschlüsse im Bereich der **Tiroler Straße** sowie in der **10.-Oktober-Straße** inklusive der jeweiligen angrenzenden Seitenstraßen.

Neben der Sanierung der Abwasserbeseitigungs- und

Wasserversorgungsanlage der Stadt Spittal wird auch der Ausbau eines leistungsstarken Breitbandnetzes weiter vorangetrieben.

Für Fragen und Auskünfte stehen der Bevölkerung die **Infopoints** in der **Ortenburger Straße 21b** (altes Hallenbad) zur Verfügung.

**2. Bauabschnitt – 1. Baustufe (Porr Bau GmbH)**  
dienstags in der Zeit von 9.30 bis 10 Uhr

**2. Bauabschnitt – 2. Baustufe (Strabag AG)**  
dienstags in der Zeit von 13 bis 13.30 Uhr

Infos erhält man auch unter [kanalbau@spittal-drau.at](mailto:kanalbau@spittal-drau.at)

Für die während der Arbeiten auftretenden Lärmbelastigungen, Wartezeiten und Verkehrsbehinderungen bedanke ich mich als zuständiger Referent für Ihre Geduld und das Verständnis!

**DER NEUE ŠKODA KAMIQ**

**Jetzt ab 19.640,- Euro.**

Symbolfoto. Stand 25.11.2019. Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Gültig nur solange der Vorrat reicht. Unverb. nicht kart. Richtpreis inkl. NoVA und 20% MwSt. Details bei Ihrem ŠKODA Berater oder unter [www.skoda.at](http://www.skoda.at). Diese NoVA Berechnung basiert auf der ab 1.1.2020 gültigen Gesetzeslage und wurde auf Basis des kombinierten WLTP CO<sub>2</sub>-Wertes errechnet. Verbrauch: 5,0-7,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 129-167 g/km.

**Autohaus SELLNER**  
Ihr ŠKODA-Partner in Oberkärnten

9811 Lendorf  
Freßnitz Nr. 1  
Tel. +43 4762 2852  
[www.sellner.at](http://www.sellner.at)

**BRIGOLA**  
UHREN  
JUWELEN

CR  
COLLECTION RUESCH

*Trauertage*  
23. - 28. März

- Über **500 Modelle** lagernd
- Kostenlose Gravur
- Beratung in persönlicher Atmosphäre
- Freie Getränke

**Alle Interessenten erhalten einen Gutschein über € 100,-\***

Brückenstraße 1  
A-9800 Spittal/Drau  
Tel.: 04762/2118  
[office@juwelier-brigola.at](mailto:office@juwelier-brigola.at)  
[www.juwelier-brigola.at](http://www.juwelier-brigola.at)

Einlösbar 2020 beim Kauf von ein Paar Trauringen ab € 800,-

# Stadträtin Ina Rauter informiert

Die Referentin für Bildung, Energie, Umwelt, Land- u. Forstwirtschaft informiert.

## Beim Halten den Motor abschalten

Abschalten lohnt sich immer und zwar bei allen Fahrzeugen – bei Autos mit Start-Stopp-Automatik ab der ersten Sekunde und bei allen anderen Fahrzeugen ab fünf bis sieben Sekunden. Experten schätzen das Einsparpotenzial im Stadtverkehr auf bis zu zehn Prozent und im Gesamtdurchschnitt immer noch auf drei bis sechs Prozent.

Ob Sie jemanden aussteigen lassen, schnell etwas einkaufen oder nur etwas abgeben, vor dem eigenen Haus oder vor dem Wohnungseingang stehen: Das Abschalten zahlt sich immer aus. Laut Berechnungen läuft ein Fahrzeug rund fünf Minuten pro Tag im Leerlauf.

Es ist auch ein Irrtum, dass es etwas bringe, den Motor warmlaufen zu lassen und dass häufiges Ein-



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende  
KEM Millstätter See  
Spittal, Seeboden, Lendorf

und Ausschalten dem Auto schade. Bei Betriebstemperatur ist diese Belastung vernachlässigbar. Unsere Umwelt ist aber nicht vernachlässigbar.

Es gibt also keinen Grund, den Motor nicht abzustellen. Abgesehen von der Treibstoff-Ersparnis und dem verringerten Co2-Ausstoß ist das Lauflassen des Motors sogar per Gesetz verboten.

## Projekt „E-Carsharing“

Die Stadtgemeinde Spittal plant, ein E-Carsharing-Projekt ins Leben zu rufen.

Das Elektro-Fahrzeug könnte dann von der Spittaler Bevölkerung benutzt werden.

Auf dem Auto stehen außerdem Werbeflächen für Spittaler Unternehmen zur Verfügung. Bei Interesse können sich Firmen unter 04762/5650-154 melden.

## e5-Team zu Besuch beim Spittaler Stahlhandels-Großunternehmen

# Ferrochema deckt gesamten Strombedarf mit Sonnenenergie

e5 ist ein bereits seit 1998 laufendes Programm, das Gemeinden unterstützt, ihre Energiepolitik zu modernisieren, Energie effizienter zu nutzen, Klimaschutzziele festzulegen und auch zu erreichen und erneuerbare Energieträger verstärkt einzusetzen.

Genau diesen Themen verschreibt sich die Stadtgemeinde Spittal unter anderem mit einem eigens zusammengestellten e5-Team. Spittal hat beim e5-Programm bereits vier von fünf möglichen „e“ erhalten und ist damit in Sachen Energieeffizienz und Umweltschutz weit fortgeschritten.

Im Zuge der Besuche von Unternehmen, die mit ihren Ideen und Umsetzungen einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz und zum Umweltschutz leisten, wurde das e5-Team dieses Mal von Jürgen Wegscheider, dem Geschäftsführer des Stahlhandel-Großunternehmens Ferrochema, am Firmengelände begrüßt.

Ferrochema betreibt auf der 12.800 Quadratmeter großen Dachfläche eine Photovoltaikanlage mit 3.630 Modulelementen, die eine Gesamtleistung von 1.000 kWp erbringen. Damit könnten 300 Haushalte mit Strom versorgt werden. „Wir versuchen, bewusst mit der Umwelt umzugehen. Die PV-Anlage zahlt sich aber auch wirtschaftlich aus. Damit können wir unseren gesamten Strombedarf abdecken und speisen sogar



einen Teil ein. Die Anlage wird sich nach neun Jahren rentiert haben“, erklärt Wegscheider.

Den spannenden Ausführungen lauschten die Mitglieder des e5-Teams (die zuständige Stadträtin Ina Rauter, Vizebürgermeister Peter Neuwirth, die Gemeinderäte Johannes Tiefenböck, Hermann Bärntatz und Barbara Samobor), Georg Oberzaucher (Manager der Klima- und Energiemodellregion Millstätter See), der e5-Projektmanager des Landes Kärnten Hannes Obereder sowie Marion Milachowski (Stadt Spittal).

Mehr Informationen zum e5-Programm erhält man unter [www.e5-gemeinden.at](http://www.e5-gemeinden.at)

## „E-Motions“: Für Genießer, Familien und Sportler

„E-Motions“ gibt Ihnen die Chance, vom **30. Mai bis 1. Juni 2020** das neueste E-Bike-Equipment zu testen, sich von Profis beraten zu lassen und mit sanftem Rückenwind die Landschaft unserer Region zu erkunden.

Ob auf genussvollen Routen am Seeufer mit Einkehr bei regionalen Anbietern oder auf anspruchsvollen MTB-Trails mit Gipfelsieg: Bei E-Motions kommen alle auf ihre Kosten.

Auf dem Expo-Gelände beim Seezentrum in Seeboden am Millstätter See präsentieren Hersteller wie etwa Winora, Haibike oder Husqvarna ihre aktuellsten Modelle und stehen für Fragen zur Verfügung – Testfahrt inklusive.



11 Uhr Abfahrt zum Eventgelände nach Seeboden am Millstätter See.

**Seien Sie dabei – beim Rad-Picknick in Spittal**

Treffpunkt: Am Sonntag, den 31. Mai 2020, um 10 Uhr im Stadtpark Spittal.

**Der Tourismusverband Spittal freut sich auf Ihre Teilnahme!**

## Spittaler Unternehmen öffnen ihre Türen

Bereits zum zehnten Mal organisierte die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK) einen Nachmittag der offenen Türen bei zahlreichen Kärntner Betrieben. In allen Kärntner Bezirken beteiligten sich an der „Berufsspionage“ insgesamt 160 Unternehmen – vom Kleinbetrieb bis zum international tätigen Konzern. Im Bezirk Spittal waren 24 Betriebe dabei.

Rund 1.400 Teilnehmer, davon ca. 300 aus dem Bezirk Spittal, haben die Gelegenheit wahrgenommen, sich aus erster Hand über 100 unterschiedliche Berufe zu informieren und diese auch auszuprobieren: in der Metall- & Elektrotechnik, im Bau- und Baunebengewerbe, im Handel, im IT-Bereich, in Dienstleistungs-, Tourismus- und Pflegeberufen. Bei der direkten Begegnung mit der Arbeitswelt in den Betrieben konnten die Jugendlichen und ihre Eltern wertvolle Erfahrungen sammeln, die ihnen für die spätere Entscheidung hilfreich sein werden.

Auftraggeber der BBOK ist das Arbeitsmarktservice (AMS) Kärnten. Die BBOK wird finanziert durch das AMS und das Land Kärnten, mit Unterstützung der Industriellen Vereinigung (IV).



Fotos: BBOK



**zt:**

**Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER**

Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen  
Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf MISSONI

Neuer Platz 15  
9800 Spittal/Drau

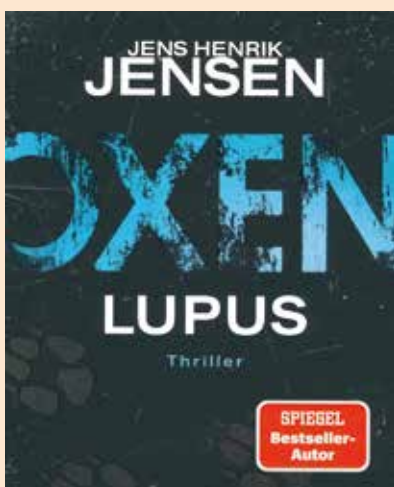
Tel.: 04762/2250  
E-Mail: office@vermessung-zt.at



## Unser Buchtipp

### Oxen – Lupus

Autor: Jens Henrik Jensen



Der Danehof ist zerschlagen, aber Niels Oxen hadert noch immer mit sich selbst. Die Beziehung zu seinem Sohn Magnus gestaltet sich schwierig. Völlig unerwartet steht eines Tages Axel Mossman vor seiner Tür und bittet um Hilfe – er soll den verschwundenen Poul Hansen aufspüren. Oxen zögert, bezieht aber schließlich im Haus des Vermissten, einem abgelegenen Hof in Jütland, Stellung. Anstatt sich auf die Suche nach Hansen zu machen, interessiert er sich mehr für die Wölfe, die in der Nähe des Hofes gesichtet wurden. Der Fall um Hansens Verschwinden ist jedoch brisanter als zunächst angenommen: Es scheint einen Zusammenhang mit einer brutalen Entführung aus dem Jahr 1963 zu geben. Und mit den lange zurückliegenden Ereignissen, die zur Folge hatten, dass Oxens Partnerin Margrethe Franck ihr rechtes Bein verlor. Gemeinsam stellen Oxen und Franck Nachforschungen an, doch das ruft dunkle Mächte auf den Plan ...

#### Stadtbücherei Spittal

Telefon: 047 62/56 50-228

www.stadtbuecherei-spittal.at



#### Verabschiedung in den Ruhestand

Seit 2011 hat Elisabeth Müller zahlreiche Kinder, Jugendliche und Eltern im Jugendservice beraten, begleitet und betreut. Vor allem in der Beratung konnte sie viele junge Erwachsene beim Einzug in die erste eigene Wohnung sowie der Lehrstellensuche tatkräftig unterstützen. Hervorzuheben ist auch ihr Engagement im Jugendtreff, Eltern-Kind-Café und bei unseren zahlreichen Workshops und Projekten, wo sie sich sehr wertvoll einbringen konnte. Mit 1. März tritt sie ihren wohlverdienten Ruhestand an, jedoch nicht ohne sich vorher ausgiebig im Eltern-Kind-Café und Jugendtreff zu verabschieden.

Die Eltern und Kids der vergangenen neun Jahre ließen es sich nicht nehmen, sich im Eltern-Kind-Café persönlich bei Elisabeth zu verabschieden. Zudem gab es ein großes Abschiedsfest im Jugendtreff, wo gemeinsam gekocht und getanzt wurde.

Wir bedanken uns bei Elisabeth für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute und vor allem viel Freude, Gesundheit und schöne Erlebnisse mit ihrer Familie.

#### Tanzworkshop in der PTS

Unter unserem Motto „Jugend für Jugend“ durften wir einen bra-

silianischen Tanzworkshop mit Veronika Schell im Turnsaal der PTS Spittal organisieren. Nach den Aufwärmübungen ging es ans Einstudieren einfacher Choreografien, die auch zu Partys und Diskobesuchen am Wochenende gut Verwendung finden können.

Einen besonders guten Zugang hatte Luiz, ein brasilianische Junge, der hier in Spittal seinen Urlaub verbracht hatte und den Jugendlichen ein paar „Moves“ beibrachte.

Dass es den Jugendlichen viel Freude bereitete, war aus ihren Gesichtern leicht zu erkennen und auch die Rückmeldungen waren ausnahmslos positiv.

#### Kinderfasching im EKC

Bereits zur Tradition geworden ist unser alljährlicher Kinderfasching am Faschingsdienstag im Eltern-Kind-Café. Die Eltern waren von Beginn an im Sinne von Partizipation in die Organisation des Festes miteingebunden – von der Gestaltung des Flyers über die Bewerbung bis zum Programmablauf mit lustigen Spielen, gemeinsamen Basteln und der Faschingsjause mit Kakao und Krapfen.

Wir freuen uns im Sinne einer gelebten Integration auch immer über die Beteiligung von Familien mit Migrationshintergrund an unseren Festen im Jahreskreis.





## Fachdialog zur Kinderbetreuung im Schloss Porcia

60 Leiterinnen von Kindergärten, Kindertagesstätten und Krippen sowie Tagesmütter aus dem gesamten Bezirk Spittal haben sich im Schloss Porcia zu einem „Elementarpädagogischen Fachdialog“ getroffen. Die Teilnehmerinnen erhielten dabei aktuelle Informa-

tionen, konnten sich vernetzen und fachlich austauschen.

Doris Schober-Lesjak durfte als Leiterin der Unterabteilung Kinderbetreuung und Inspektion des Landes Kärnten auch Bürgermeister Gerhard Pirih begrüßen.

## Inklusion: Kinder wedelten gemeinsam über der Piste



Um die bisher gute Nachbarschaft zwischen dem AVS-Förderkindergarten Spittal und dem städtischen Kindergarten Ost noch mehr zu stärken, führen heuer beide Kindergärten gemeinsam nach Paternion in den Ochsengarten zum Skikurs. Das „Miteinander“ auf der Piste bereitete allen sichtlichen Spaß, sodass der Inklusionsgedanke gut weitergetragen werden konnte.

Die städtischen Kindergärten West und Rothenthurn absolvierten ihren Skikurs ebenfalls im Ochsengarten und verbrachten dort eine schöne Woche.

## Skiwoche der Kinderfreunde Spittal am Goldeck

Die seit Jahrzehnten stattfindende Ski- und Snowboardwoche der Kinderfreunde Spittal in den Semesterferien brachte heuer 120 Kinder – sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene – auf die Pisten des Sportbergs Goldeck.

Neben den 40 ehrenamtlichen Betreuern half auch Bürgermeister Gerhard Pirih wieder für einen Tag aus.

Am letzten Tag ging traditionell das große Abschlussrennen über die Bühne. Bei der Siegerehrung im Schloss Porcia erhielt jeder Teilnehmer unter dem Motto „Keiner verliert – alle gewinnen“ einen Pokal, einen Tombolapreis und eine Eintrittskarte für die drautal perle. Als Hauptpreis wartete ein Mopedführerschein der Fahrschule Brunner sowie ein Paar Ski von Sport Steiner.

Kinderfreunde-Obmann Martin Schützenhofer konnte dabei auch Landesrätin Sara Schaar, Bürgermeister Gerhard Pirih sowie die Gemeinderäte Rudolf Rainer und Manuel Höfer begrüßen.



Fotos: Kinderfreunde Spittal



## Herzlich willkommen

25. 01. 2020	Katharina Feistritzer
29. 01. 2020	Elias Leitner
03. 02. 2020	Laureen Celine Sternath
07. 02. 2020	Naevia-Angeline Ziegler
14. 02. 2020	Emilia Wallner
14. 02. 2020	Alessia Werginz
15. 02. 2020	Melina Sophie Stoxreiter

## Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Berta Stiedner	11. 02. 1955 - 06. 01. 2020
Helma Reiterer	18. 11. 1939 - 08. 02. 2020
Radovan Bojinovic	31. 05. 1965 - 06. 02. 2020
Maria Theresia Grintschacher	15. 08. 1927 - 04. 02. 2020
Paulina Reiter	28. 06. 1930 - 03. 02. 2020
Margarete Finger	23. 12. 1942 - 01. 02. 2020
Walter Pichler	20. 05. 1931 - 31. 01. 2020
Maria Theresia Hofer	10. 10. 1956 - 31. 01. 2020
Renate Auer	15. 01. 1936 - 27. 01. 2020
Josef Lagger	17. 03. 1940 - 28. 01. 2020

### Städtische Bestattungsanstalt

9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55



Tel.: 047 62/5650-342 Hr. Baumgartner  
 047 62/5650-345 Fr. Wippl  
 Fax: 047 62/5650-344  
 Mobil: 0676/83 13 83 42 Büro  
 0676/83 13 83 43 Fahrer  
 0676/83 13 83 44 Beifahrer

E-Mail: g.baumgartner@spittal-drau.at  
 wisy@spittal-drau.at

*Ihr Ratgeber  
im Frauenfall*

www.bestattung-spittal.at



## Hochzeiten

20. 02. 2020	Ing. DI Michael Strieder BSc und Karin Astrid Rippold, Spittal
20. 02. 2020	Michael Werner Missoni und Patrizia Monja Säger, Spittal
22. 02. 2020	Patrick Andreas Konrad und Martina Oprießnig, Spittal
22. 02. 2020	Daniel Ragogna und Bettina Magdalena Hofacker, Spittal

## Getrennte Wege, geteilter Schmerz

Eine Trennung wirbelt das Leben eines Kindes durcheinander. Rainbows unterstützt hier nach bewährtem Konzept: In kleinen Gruppen treffen Kinder auf Gleichaltrige, die ebenso wissen, wie sich Trennung anfühlt, warum jemand traurig, zornig ist oder Schuldgefühle aufkommen.

Weitere **Informationen und Anmeldung:**  
 0676/88144946, Mail: ulla.nettek@sos-kinderdorf.at  
 Web: www.rainbows.at

## Sozialpsychiatrischer Dienst

Pro mente feierte im Vorjahr sein 40-jähriges Bestehen. Eines der Angebote des Gesundheitsunternehmens ist der sozialpsychiatrische Dienst in Spittal. Dort werden alle psychiatrischen Krankheitsbilder, einschließlich Depressionen, Belastungs- und Angststörungen, Lebenskrisen, Probleme im Umgang mit Abhängigkeiten sowie Erkrankungen aus dem schizophreneren Bereich behandelt. Kontakt: Gartenstraße 1, 9800 Spittal an der Drau, Tel.: 04762/37 773, Mail: spd-spittal@promente-kaernten.at Web: www.promente-kaernten.at

## Termine Selbsthilfegruppen

**Hilfe f. Angehörige psychisch Erkrankter.** Dienstag, 17. März 2020 um 17.30 Uhr im Tageszentrum von Pro mente Kärnten, Gartenstraße 1;

**Osteoporose Spittal/Drau.** Donnerstag, 19. März 2020 um 19 Uhr im Gasthaus Brückenwirt, Gast: „Gemeinsam sicher“ Sicherheitstipps für Senioren mit Gruppeninspektor Platzer Jakob, PI Spittal/Drau



## Schulungen stärken Kompetenz pflegender Angehöriger

Da die meisten Menschen so lange wie möglich zu Hause bleiben wollen und auch ihre Angehörigen ihnen diesen Wunsch erfüllen möchten, bedarf es intensiver Schulungen der pflegenden Angehörigen in vielen unterschiedlichen Bereichen.

Das Land Kärnten bietet daher gemeinsam mit den Sozialreferat der Stadtgemeinde Spittal ab März kostenlose Schulungen zu fünf Themenbereichen, die getrennt voneinander besucht werden können.

„Die Schulungen sollen die Betroffenen darin bestärken, pflegerisch-technische Anforderungen an die Pflege für sich selbst gesünder zu bewältigen, Gefährdungen, die sich aus der Pflegesituation für die betroffenen Menschen ergeben, zu reduzieren und psychosozialen Belastungen vorzubeugen.“, ergänzt Sozialreferent Vizebgm. Andreas Unterrieder

### Themen und Termine

**Demenz: 13. März 2020** von 14 bis 17 Uhr

**Sichere Bewegung: 28. März 2020** von 13 bis 17 Uhr

**Präventive Maßnahmen bei Bewegungseinschränkungen (Teil 1): 4. April 2020** von 14 bis 17 Uhr

**Präventive Maßnahmen bei Bewegungseinschränkungen (Teil 2): 17. April 2020** von 15 bis 18 Uhr

**Inkontinenzversorgung: 29. April 2020** von 15 bis 17 Uhr

Die kostenlosen Kurse, die unabhängig voneinander besucht werden können, finden jeweils in der drautal perle (Am Bahndamm 14, 9800 Spittal an der Drau) statt.

Eine **Voranmeldung ist notwendig** und telefonisch unter **04762/56 50-136 oder 04762/56 50-124** sowie persönlich im Rathaus (Bürgerservice – Erdgeschoss) möglich.

Die Schulungen werden von diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen des AVS geleitet. Die AVS stellt ebenso die pflegetechnischen Hilfsmittel zur Verfügung.

### Inhaltsübersicht:

**Demenz.** Einführung in das Thema Demenz (Was ist Demenz, welche Verlaufsformen gibt es?) / Welche Auswirkungen hat Demenz auf den Erkrankten? / Wie sieht die Rolle als betreuender Angehöriger aus? / Wie ist das subjektive Krankheitserleben des Betroffenen? / Was kann ich als Angehöriger für den Betroffenen tun? / Was kann ich als Angehöriger für mich tun? / Wo kann ich als Angehöriger Unterstützung bekommen?

**Sichere Bewegung.** Welche „Stolperfallen“ gibt es zu Hause? / Wie kann man das persönliche Umfeld sicherer gestalten? / Welche Hilfsmittel stehen dafür zur Verfügung? (Rollator, Sitzerrhöhungen, Rollstuhl, Einrichtungsmöglichkeiten für Badewannen und Duschen, Betten, Matratzen usw.) / Wie ist die richtige Verwendung dieser Hilfsmittel? Die Theorie wird durch praktische Übungen ergänzt. / Welche Hebetekniken und Transfertechniken gibt es?

**Präventive Maßnahmen bei Bewegungseinschränkungen.** Welche Schäden/Erkrankungen gibt es? / Worauf muss man bei der Ernährung achten? / Worauf muss man bei der Körperpflege und Mundpflege achten? / Wie entstehen Druckgeschwüre und Lungenerkrankungen und durch welche Maßnahmen kann man diese vermeiden? Die Theorie wird durch praktische Übungen ergänzt.

**Inkontinenzversorgung.** Was ist Inkontinenz? / Welche Hilfsmittel gibt es? / Welche Inkontinenzprodukte gibt es? / Wie werden diese richtig angewendet und wo bekommt man diese?

## Betreutes Reisen mit dem Roten Kreuz

Viele ältere oder beeinträchtigte Menschen haben den Wunsch, wieder einmal Urlaub zu machen. Doch ihre körperlichen Beschwerden und die Angst, im Notfall allein zu sein, schreckt sie davor ab.

Mit dem betreuten Reisen des Roten Kreuzes in Kooperation mit Ruefa ist Urlaubsfreude und ein Netz an Sicherheit garantiert. Die Reiseziele sind sorgfältig ausgewählt und auf barrierefreie Hotels und Ausflüge wird besonderen Wert gelegt. „Unsere Gäste werden von professionellen Reisebegleitern des Roten Kreuzes durchgehend betreut,“ erzählt Friedrich Linko, der Bezirkskoordinator des Roten Kreuzes Spittal. Infos von ihm erhält man unter



Friedrich Linko F: Rotes Kreuz

0676 4127675.

Anmeldungen unter: 050 9144-1064 oder [www.k.roteskreuz.at](http://www.k.roteskreuz.at)

### Reiseziele 2020

Kroatien – Zadar: 15. bis 22. April

Italien – Caorle: 3. bis 10. Mai

Slowenien – Izola: 19. bis 26. Mai

Kroatien – Veli Losinj: 13. bis 20. Juni

Italien – Bordano: 16. Juli (Tagesfahrt)

Maltatal (Nockalmstraße): 30. Juli

(Tagesfahrt)

Südsteirische Weinstraße: 25. August (Tagesfahrt)

Deutschland – Bodensee: 17. bis 23. September

Italien – Südtirol: 16. bis 21. Oktober

Australien: Oktober 2020



Fotos: FF Spittal

## Ein Rekordjahr mit 14.767 ehrenamtlichen Stunden

Die Freiwillige Feuerwehr Spittal unter Kommandant Johannes Trojer legte bei der Jahreshauptversammlung einen Jahresrückblick mit beeindruckenden Zahlen und Bildern vor.

Die Blauröcke mussten im Jahr 2019 zu 111 Brandeinsätzen und 210 technischen Einsätzen ausrücken. Rund 5.867 Stunden standen die Spittaler Feuerwehrmänner und -frauen dabei teils unter schwierigen Bedingungen im Einsatz. Besonders die lokalen Unwetter und das Hochwasser des Vorjahres hatten die Kameradinnen und Kameraden gefordert. Ein Höhepunkt war die Organisation der Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren.

Hinzu kommen rund 8.900 Stunden für Übungen, Schulungen, Sitzungen und Sportveranstaltungen. So kommen die 56 aktiven Feuerwehrkameraden auf 14.767 freiwillige und ehrenamtliche Stunden im Jahr.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden wieder einige Auszeichnungen und Beförderungen sowie mit Patrick Rom und Andreas Santer auch zwei Neuaufnahmen vorgenommen. Befördert und geehrt wurden Markus Eder und Bernhard Moser (Oberfeuerwehrmann), Erich

Pließnig und Lucas Weger (Löschmeister und Gruppenkommandanten), Christian Presslinger und Marcel Vorhofer (10 Jahre im Feuerwehrdienst), Christian Eder und Thomas Trojer (20 Jahre), Fotograf Michael Neuwirth (25 Jahre), Peter Malle (35 Jahre) und Peter Neuwirth (45 Jahre). Das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold erhielten Walter Egger, Michael Neuwirth und Michael Wippel.

Stolz ist die Feuerwehr Spittal auch auf die Jugend. Zwölf Burschen und Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren werden in der Feuerwehrjugend ausgebildet und haben beim jährlichen Wissenstest erfolgreich abgeschnitten. Bei der Jahreshauptversammlung haben Stefanie Kanzner und Jasmin Spies einen Imagefilm über die FF Spittal vorgestellt, den sie im Zuge ihrer Diplomarbeit erstellt haben.

Als Ehrengäste waren anwesend BH Klaus Brandner, Bgm. Gerhard Pirih, Bezirkspolizeikdt. Werner Mayer, Bezirksfeuerwehrkdt. Kurt Schober, Abschnittsfeuerwehrkdt. Herbert Haas, Hans-Peter Fröschl (Autobahnpolizei), Peter Gradnitzer (Kdt. FF St. Peter/Spittal), Anton Macek (Kdt.-Stv. Olsach-Molzbichl), Erwin Sackl (Bergrettung) und Bereichsleiter Berthold Uggowitzner.

## Spektakulärer alpiner Sicherheitstag am Goldeck

Bei Kaiserwetter wurde am Goldeck der diesjährige Alpine Sicherheitstag abgehalten. Verschiedene Rettungs- und Einsatzorganisationen boten im Kinderland Einblicke in ihr umfangreiches Tätigkeitsfeld und sensibilisierten damit die Zuschauer auch für die Gefahren im alpinen Gelände.

Die Bergrettung, die ARA Flugrettung, die Alpinpolizei, die Flugpolizei, das Hochgebirgs-Jägerbataillon 26 und die Lawinenkommission präsentierten ihre Einsatz-

gebiete in Teils spektakulärer Art und Weise. Als Highlights wurden eine Seilwindenbergung mit dem Rettungshubschrauber „RK 1“, der Polizeihubschrauber „Libelle“, ein Suchhunde-Einsatz, Mitfahrgelegenheiten mit dem Bundesheer-Quad, Lawinen Sprengmittelattrappen und Probesitzen in den Pistenbullys geboten.

Nicht entgehen ließen sich den Sicherheitstag auch Bezirkspolizeikommandant Werner Mayer und Olympiasieger Fritz Strobl.



Fotos: Helmut Weixelbraun



## Spittaler Faschingstreiben anno dazumal

**B**unt, laut, lustig – so kann man den diesjährigen Faschingsumzug durch die Spittaler Innenstadt in drei Worten zusammenfassen.

Die Faschingsgilde Spittal unter Kanzler Peter Schober durfte heuer unter dem Motto „Anno dazumal“ über 50 Gruppen und Wägen, vollbesetzt mit feiernden Kostümierten, begrüßen. Der Umzug wurde angeführt von der Gilde mit dem Prinzenpaar Markus Unterguggenberger und Nina Schwanter sowie dem Kinderprinzenpaar Noah-Patrick Pacher und Flora Bärntatz. Der bunte Tross zog von der Edlinger Straße, über die Brückenstraße und dem Hauptplatz bis zum Neuen Platz bzw. zur Tiroler Straße. Tausende, zum Großteil maskierte, Zuschauer jubelten den Faschings-

narren dabei zu.

Bei der Gewinnspiel-Verlosung im Anschluss des Umzuges wurden vier tolle Preise für die teilnehmenden Wägen verlost: ein Geschenkkorb vom Hofladen Sommeregger sowie jeweils für die ganze Gruppe Eintrittskarten in die drautal perle, Tagesskikarten für den Sportberg Goldeck und eine Einladung in die Buschenschank Egger. Der Erlös aus dem Verkauf der Prinzen-Schokotaler wird ein soziales Projekt unterstützt.

Die Hauptorganisatoren der Faschingsgilde Spittal, Sylvia Preimeß und Gerald Smesovsky, investierten wieder unzählige Stunden in die Vorbereitung der Veranstaltung.



KÜHL-HOTLINE: 0676 / 88 307 806  
 GEWERBEZEILE 5 / 9800 SPITTAL / DRAU

LAGERFLÄCHE  
 Kühl- / Tiefkühl- & Trockensortiment

ING. BRUNO  
**URSCHITZ** GmbH  
 www.brunourschitz-trans.at

TIEFKÜHLTRANSPORTE / FRISCHDIENST  
 KÜHLLOGISTIK / KÜHLSATTEL  
 KÜHLANHÄNGERZÜGE

Foto: privat



## Krapfen essen - Gutes tun

Die von den Damen des Kiwanis Clubs Spittal Porcia unter Präsidentin Margit Kircher-Demschar durchgeführte Faschingskrapfen-Aktion war auch heuer wieder ein großartiger Erfolg.

Heimische Unternehmen und Institutionen wurden zur Freude von deren Kunden und Mitarbeitern von den Kiwanis Damen mit über 4.000 Krapfen beliefert. Dadurch konnten Spenden für Hilfsprojekte in Oberkärnten lukriert werden.

Für die Organisation der Aktion zeichnete die Kiwanis-Chairwoman Christine Rainer verantwortlich. Die Kiwanis Damen bedanken sich bei allen Sponsoren und freuen sich, dass die Krapfen von heimischen Bäckern so gut geschmeckt haben.



Die ehemalige Ministerin Juliane Bogner-Strauß, Bernd Samobor und Bundeskanzler Sebastian Kurz (v. l.) Foto: BKA

## Großes Ehrenzeichen für Spittaler

Anlässlich der Versetzung in den Ruhestand wurde dem Spittaler Ministerialrat Bernd Samobor das Große Ehrenzeichen für die Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Der 66-Jährige studierte in Klagenfurt Geschichte und Slawistik. Ab 1984 war er am Sprachinstitut der Landesverteidigungsakademie in Wien tätig, ehe er 1989 die Bibliotheksleitung des österreichischen Staatsarchivs übernahm. 2003 kehrte Samobor ins Bundeskanzleramt zurück war dort am Aufbau der administrativen Bibliothek des Bundes maßgeblich beteiligt.

## 100 Jahre und noch sehr gesellig

Sehr redselig und bei geistig bester Gesundheit präsentierte sich Oswald Wieser, als die Gratulantenschar zu seinem 100. Geburtstag im Haus Bethesda, wo er seit acht Monaten lebt, eintrudelte. Wieser kann auf ein bewegtes Leben zurückblicken. Geboren in Weitensfeld, wuchs er im Ort Dreifaltigkeit (Wimitztal) mit seinen neun Geschwistern auf dem elterlichen Hof auf. Im Zweiten Weltkrieg war er an der französischen Küste, am Nordkap und in Russland im Einsatz, ehe er drei Jahre lang von den Russen in Danzig in Kriegsgefangenschaft gehalten wurde. Am 28. Dezember 1947 kehrte er schließlich heim. 1953 hat er seine große Liebe Hanni geheiratet, die heute 90 Jahre alt ist und noch in Döbriach wohnt.

Der rüstige Jubilar und seine Hanni haben drei Söhne – einer ist bereits verstorben – sowie sechs Enkel und acht Urenkel. Nach wie vor ist der 100-jährige ein geselliger und redseliger Mensch, der gerne aus seinem Leben erzählt.

Er nascht gerne Süßes und isst wenig Fleisch. Jedoch möchte er nicht auf seine drei Brote mit Grammeltschmalz zum Frühstück nicht verzichten, ebenso wenig wie auf seine Zeitung, die er täglich von vorne bis hinten liest.



## Jahrbuch der Politik

Das Jahrbuch der Politik wurde auf Einladung der Österreichischen Botschafterin Sigrid Berka auch in Laibach vorgestellt. Die Herausgeber, der Spittaler Karl Anderwald und Karl Hren, präsentierten ihr Werk dabei den anwesenden Parlamentsabgeordneten, Medienvertretern und Wissenschaftlern. Im Mittelpunkt standen dabei die slowenische Volksgruppe in Kärnten sowie die deutschsprachige Minderheit in Slowenien. Bei der Präsentation anwesend waren unter anderem auch Spittals Stadtrat Franz Eder, Christian Lautischer (Vorsitzender des Dachverbands der Kulturvereine der deutschsprachigen Volksgruppe in Slowenien) und Manuel Jug (Obmann des Zentralverbandes Slowenischer Organisationen).





## Die Geschichte des Gösserbräus

### Spittaler Zeitreise

Im Jahr 1548 errichtete Marktrichter Urban Olsacher sein Haus, das die Bezeichnung „beim Urban in der Lagkhen“ = „Lackenwirt“ trug. Später wurde das Gebäude von Josef Sorgo als Brauerei genutzt, ehe es als Gösser-Bierdepot diente.

1582 scheint Clement Leizelsperger als Bierbrauer beim „Lackenwirt“ und Bürger von Spittal auf.

Nach einem fürchterlichen Schneesturm im Jahre 1932 war auch der Stadel der Gösser Brauerei in Mitleidenschaft gezogen worden. Das alte Gösserbräu in der Villacher Straße wurde aufgrund seiner Baufälligkeit in den 1970er-Jahren abgetragen.

Früher befand sich neben der Brauerei auch ein sogenannter Eisturm, wo man im Winter Eis herstellte, um es dann für den Brauereibetrieb nutzen zu können.

Von 2009 bis 2015 betrieb Wolfgang Riedl das Traditionsgasthaus. Seit 2016 steht das Gebäude, das sich im Besitz der MID Bau GmbH aus Klagenfurt befindet, leer. Anfang Jänner dieses Jahres wurde das Gösserbräu bei einem verheerenden Brand größtenteils zerstört.



### Stadtarchiv

Die historischen Fotos und Informationen unserer Serie „Spittaler Zeitreise“ liefert das Stadtarchiv unter der Leitung von Jasmin Granig. Das Stadtarchiv ist das Gedächtnis von Spittal und bildet die zentrale Dokumentations- und Anlaufstelle für Recherchen zur Geschichte Spittals und darüber hinaus. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 8 bis 12.30 Uhr sowie gegen Voranmeldung. Kontakt: Brückenstraße 6, Tel.: 04762/35 469 oder 0676/83 138 519, E-Mail: [stadtarchiv.spittal@aon.at](mailto:stadtarchiv.spittal@aon.at)

## Luxuriöse Combo im Ortenburgerkeller

Im Ortenburgerkeller des Schlosses Porcia ging wieder ein Konzert der beliebten Spittaler Kulturinitiative Musicorum Porcia über die Bühne. Dieses Mal verzauberte die Burgenländerin Verena „Veri“ Göttl mit ihrer Luxuscombo bestehend aus Christian Wegscheider (Akkordeon & Wurlitzer), Alex Meik (Kontrabass) und Philipp Kopmajer (Schlagzeug) das Publikum.

Ihre witzigen und klugen Liedtexte schmeichelten sich in jeden Seelenwinkel. Was die Einordenbarkeit von „Veri & die Luxuscombo“ in Genres angeht, verzichtet man bewusst auf gängige Etikette. Ist das Dialekt-Jazz, Chanson oder vielleicht doch neues Wienerlied? Der Sound und die Poesie der Band sind frisch und neu. Genauso wie der Groove rennt der Schmah – die Band verdient zu Recht das Prädikat gemütscherhellend.

Veri & die Luxuscombo ließen das Publikum Liebesbriefe schreiben, reisten mit rosa Raumschiffen an und stahlen der Zeit den Puls. Dies führte vom ersten Ton an als ge-



*Christian Wegscheider, Verena Göttl, Alex Meik und Philipp Kopmajer (von links=*

meinsamer Herzschlag durch den ganzen Abend. Es gab wohl niemanden, der sich dem Charme dieser Band entziehen konnte.



Foto: Jaqueline Friedrich

*Kailani Friedrich (vorne) und Lisa Kohlbacher mit ihrer stolzen Trainerin Bernadette Eisenhuth*

## Sportakrobatinnen fahren zur WM

Die Sportakrobatik-Weltmeisterschaft im Mai in Genf geht mit Spittaler Beteiligung über die Bühne. Die jungen Sportakrobatinnen Lisa Kohlbacher und Kailani Friedrich von der SG Spittal konnten sich beim Qualifikationswettkampf in Graz in der Age-Group 11-16 als Damenpaar für die WM qualifizieren.

Herzlichen Glückwunsch! Die Stadtgemeinde Spittal drückt euch die Daumen bei diesem Großereignis.



Foto: Lebenshilfe Spittal

## Acht Special Olympics-Medaillen

Rund 900 Athleten zeigten bei den Special Olympics Winterspielen – organisiert vom Verein „Special Olympics – Herzschlag Kärnten“ – sportliche Spitzenleistungen. Unter ihnen konnten die Teilnehmer der Lebenshilfe Spittal mit Topplatzierungen aufwarten. So gewannen Roland Konegger und Friedrich Rotter im Bewerb Motor Activities Training Program (MATP) jeweils eine Goldmedaille. Rotter holte sich im 15m Rollatorbewerb zudem Silber. Gerhard Stocker freute sich über Bronze. Die weiteren Platzierungen der MATP-Teilnehmer: Anna Pachinger (4.) und Tina Dabernig (7.).

Bei Ski Nordisch gab es mit Albine Arko (100m) und Hans Hopfgartner (500m) zwei Silbermedaillen zu feiern. Für Spitzenplatzierungen sorgten auch Christian Hafner (500m – 4.) und Bernd Egger (500m – 6.).

Ebenfalls zwei Medaillen holten sich die Stocksportler beim Lattenbewerb. Silber gewann Martin Graier und Bronze Michael Turner. Hubert Bernsteiner (6.) und Dietmar Unterweger (6) komplettierten das tolle Ergebnis. Mit dem 4. Platz schrammte die Lebenshilfe beim Team-Bewerb knapp an einer Medaille vorbei.

## Rovcanin neuer Nachwuchstrainer

„Die besten Trainer gehören in den Nachwuchs“ – eine Weisheit, die sich der SV Spittal mit einer prominenten Neuverpflichtung zu Herzen genommen hat. Suvad Rovcanin – in den 90er-Jahren wichtige Stütze der legendären SVS-Mannschaft und heute erfolgreicher A-Lizenz-Trainer – coacht nun die U-17 Mannschaft des Kärntner Traditionsklubs.

Zudem wird Rovcanin als neuer sportlicher Nachwuchsleiter neben Joe Schretter (Sektionsleiter Nachwuchs) eng mit den 14 Nachwuchstrainern des Vereins sowie mit dem Trainer der Juniors, Arno Krall, und dem Trainer der Kampfmannschaft, Rudi Schönherr, zusammenarbeiten.

„Das Ziel ist es, Talente aus allen Teams des SV Spittal an die Kampfmannschaft heranzuführen und neue junge Spielerinnen und Spieler aus der Region für den Verein zu gewinnen“, so Rovcanin.

### Zu- und Abgänge

Zugänge: Michael Fellner (Velden) und Emanuel Salcher (Dellach/Gail)

Abgänge: Giorgio Anastasio (Italien), Benjamin Katholnig (Wien), Mathias Schreiner (Afritz)



*Finanzvorstand Christian Kollenz, Suvad Rovcanin und Obmann Gerald Gadnik (von links)*

Foto: SV Spittal

## Eisshow des EC SV Spittal

Die beliebte Eisshow des EC SV Spittal – Sektion Eiskunstlauf – geht heuer am **Sonntag, den 22. März um 18 Uhr** in der Eissportarena Spittal über die Bühne.

Unter dem Motto „Around the World on Ice“ dürfen sich die Zuschauer wieder über einzigartige und atemberaubende Darbietungen der Eiskunstläufer freuen.



Foto: Sabrina Öhler



## Der Schwimmverein Spittal gewann wieder (fast) alles

Eindrucksvolle Leistungen erbrachten die Schwimmer des SV FK Spittal bei den Kärntner Hallenmeisterschaften der allgemeinen Klasse in der drautal perle. Bei den 40 Bewerben siegten die Spittaler Athleten 35-mal.

Bei den Damen dominierte die junge Spittaler Schwimmerin Marijana Jelic: Sie holte acht Landesmeistertitel (50 m Schmetterling, 100 m Lagen, 200m Rücken, 50m Rücken, 100m Schmetterling, 50 m Freistil, 100 m Rücken, 100 m Freistil) sowie drei Silbermedaillen.

Ihre Teamkollegin Sara Zweibrot gewann sieben Titel (200m Freistil, 100m Brust, 400m Freistil, 200m Brust, 200m Lagen 50m Brust, 400m Lagen) und zwei Silbermedaillen. Die Drittbeste an diesem Wochenende war Carina Bodner mit einem Titel (200m Schmetterling), 3x Silber und 4x Bronze.

Hervorzuheben sind die besonderen Leistungen der 14-jährigen Rebecca Kretz. Sie erschwamm sich vier Silber- und vier Bronze-Medaillen. Die erst 11-jährige Kathleen Genser machte mit zwei Bronzemedailles in der allgemeinen Klasse auf sich aufmerksam.

In der allgemeinen Klasse der Herren war Christopher Stirling mit fünf Landesmeistertitel (100m Brust, 50 m Freistil, 200m Lagen, 50m Brust, 100m Freistil) sowie 2x Silber und 1x Bronze erfolgreich. Heiko Gigler stand im Einzel



dreimal am Start und sicherte sich dort drei Landesmeistertitel über 200m Kraul, 50 m Schmetterling und 100 Lagen. Die Youngsters Kilian Kaml (zwei Landesmeistertitel über 200m Brust und 400m Lagen) und Leon Trattler (ein Titel über 200m Schmetterling) zeigten ebenfalls auf.

Nach einem Trainingslager in den Semesterferien schaffte es der SV FK Spittal erstmals, insgesamt 26 Staffeln an den Start zu schicken. Dabei entschieden die Spittaler alle sechs Staffelfbewerbe für sich.

Der Schwimmverein Spittal, der die Meisterschaften in Kooperation mit der drautal perle organisierte und ausrichtete, konnte bei der Veranstaltung zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Unter dem Trainerteam Alexandre Deblaise und Nina Drekonja trainieren derzeit 80 Kinder und Jugendliche in unterschiedlichen Altersklassen und Gruppen.

## U14-Team matchten sich am Eis

Der Österreichische Eishockeyverband trug den „Ernst Gross Cup“ in Zusammenarbeit mit dem EC LiWODruck Spittal bereits zum vierten Mal in der Spittaler Eissportarena aus. Das Nachwuchsturnier mit vier U14-Teams aus Österreich und Ungarn dient neben dem sportlichen Kräftemessen vor allem für die Sichtung dieses Jahrgangs und die Entwicklung der jungen Spieler.

Den Turniersieg holte sich die Auswahl Österreich Süd, vor MAC Budapest, Österreich Ost und Österreich West. Der Eishockeyverband betont, dass die Spittaler Eissportarena durch die tolle Infrastruktur samt zentraler Lage sowie den umliegenden Gastronomie- und Übernachtungsmöglichkeiten optimale Bedingungen bietet.



## Europacup-Gold für Kickboxer

Der Kickbox-Europacup in Karlovac (Kroatien) mit 2.300 Startern aus 30 Nationen brachte für zwei Sportler der Kampfsportunion Porcia eine Gold- und drei Bronzemedailles. Armin Skorup gewann die Klasse bis 79 kg Kick Light und holte so seinen ersten Europacupsieg. Mit Bronze im Leichtkontakt bis 84 kg komplettierte er seinen Medaillensatz. Skorup ist damit auf einem guten Weg, sich für die EM 2020 zu qualifizieren. Michael Gollob als zweiter Starter der Kampfsportunion Porcia erkämpfte sich zweimal Bronze in Kick light und Leichtkontakt bis 84 kg.

Die beiden Spittaler wurden vom Kickbox-Landesleistungszentrum Kärnten unterstützt und geoacht.

Fotos: Wolfgang Fercher





Symbolfoto

Klassifizierung	
Energieeffizienz	<b>A</b>
Reinigungswirkung	<b>A</b>
Trockenwirkung	<b>A</b>

## Geschirrspüler G 4310

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

Preis: EUR 559,-\*



Jetzt mit XL-Garraum!

## Einbau-Herd H 2265-1E mit Elektrokochofeld KM 6012

- **XL-Garraum 76 Liter**
- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **9 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – **Kühle Front**

Setpreis

Preis: EUR 899,-\*



## Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügeräten ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-\*



## Kaffeevollautomat CM 5300

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farbe: Grau

Preis: EUR 749,-\*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter [www.olsacher.at](http://www.olsacher.at)



## Wäschetrockner TWB 140 WP

- Wärmepumpentrockner A++
- Jahresstromverbrauch für 4-Personen-Haushalt (ca. € 45,-)
- Patentierte Schontrummel, 7 kg
- keine Abluft notwendig
- punktgenaue Trocknung für alle Textilien
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

Preis: EUR 799,-\*



## Waschautomat WWD 120 WCS

- 1 bis 8 kg Beladungsmenge
- 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
- Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrummel und Vorbügeln
- Bekämpft Flecken gezielt
- Flüsterleise

Preis: EUR 799,-\*



## TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagserkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schiebereglers
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-\*